

16. Dezember 2022

Europa/International

Deutsch-Niederländische Reisegruppe auf Studienreise in Berlin

Treffen mit der Bundestagsabgeordneten Anne König

Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat eine Deutsch-Niederländische Studienfahrt vom 12. bis zum 15. Dezember nach Berlin organisiert. Bocholterinnen und Bocholter sowie Gäste aus den benachbarten Niederlanden nahmen an der Reise teil. Auf dem Programm stand unter anderem ein Treffen mit der Bundestagsabgeordneten Anne König und der Besuch im Europäischen Haus.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung unterstützt neben anderen Themen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Deutschland und den Niederlanden. Die Teilnehmenden sind im grenzüberschreitenden oder internationalen Bereich tätig. Die Fahrt wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Bocholt und dem Europe Direct Bocholt organisiert.

Besuch in Ministerien und Einrichtungen

In Berlin standen verschiedene Führungen und Besuche in Ministerien und Einrichtungen auf dem Programm. Den Auftakt bildete eine Führung im Humboldtforum als neuem Stück Kultur in Berlin.

Eine ausführliche, politische Stadtführung gab es durch einen erfahrenen und kompetenten Stadtführer Berlins. Ein besonderes Highlight war die Führung in der Botschaft der Niederlande, deren außergewöhnliche Architektur Ausrufezeichen setzt.

Besuch im Reichstag

Ein weiteres Highlight war der Besuch im Bundestag. Nach einem Gespräch mit der Bundestagsabgeordneten Anne König aus dem Wahlkreis Borken nahm die Gruppe an einer Plenarsitzung teil. In der "aktuellen Stunde" diskutierten die Abgeordneten über den Umgang mit sogenannten Reichsbürgern. Diese Debatte wurde am Abend auszugsweise in der Tagesschau übertragen.

Spannende Informationen im Bundesverteidigungsministerium

Die Teilnehmenden erhielten Informationen über verschiedene politische Themen. Im Europäischen Haus am Brandenburger Tor ging es dabei um den "Europäischen Grünen Deal". Im Bundesverteidigungsministerium diskutierten sie die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine.





*Auf dem Programm stand unter anderem ein Treffen mit der Bundestagsabgeordneten
Anne König
© Stadt Bocholt*